



06:pf:kult

25:10:2025

19:24 uhr

sechste
pforzheimer
kulturnacht

Das 06:pf:kult-Programm

Seite 02

Vom Waisenhausplatz
»On Tour«

Seite 12

Kunst und Kultur
in Pforzheims Kirchen

Seite 16

Kulturbus Linie A

Seite 36

Kulturbus Linie B

Am 25. Oktober 2025 findet bereits zum sechsten Mal die »Pforzheimer Kulturnacht« statt. Ab den frühen Abendstunden können Besucherinnen und Besucher die Vielfalt der Kunst- und Kulturangebote der Stadt entdecken. Mit dabei sind etablierte Kulturinstitutionen ebenso wie freie Künstlerinnen und Künstler, Kollektive, Ateliers und Vereine.



Über viele Monate hinweg haben die Beteiligten unter der Federführung des Kulturamts der Stadt Pforzheim ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Tanz, Musik, Theater, Film und Bildende Kunst laden dazu ein, Neues zu entdecken und spannende Einblicke in das kreative Leben unserer Stadt zu erhalten.

Zwischen 19 Uhr und 24 Uhr können Sie bei freiem Eintritt verschiedene Stationen besuchen. Ausgangspunkt ist der Waisenhausplatz, von dem aus zwei Kultur-Bus-Routen zu den zahlreichen Programmpunkten führen. Eine Route führt vom Reuchlinhaus, dem Kollmar & Jourdan-Gebäude mit dem Rowi-Quartier, über Brötzingen bis zum Kulturhaus Osterfeld. Die andere fährt vom Theater über das EMMA Kreativzentrum und das Archäologische Museum, dem Gasometer bis zum Alten Schlachthof im Osten Pforzheims. Hierbei begleiten Sie »l'amour on tour«, ein Leitsystem des Künstlers Lennart Schmiedel, welches die Aktionsorte verbindet.

Ich danke allen Kulturschaffenden sowie dem Organisationsteam, die durch ihr Engagement dieses Programm ermöglicht haben.

Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich eine erlebnisreiche Kulturnacht hier in Pforzheim.

Ihr Tobias Volle
Kulturbürgermeister

Vom Waisenhausplatz »On Tour«

19–24 Uhr

Kultur verbindet zu den Aktionsorten

l'amour on tour – Mit Liebe durch die Stadt

In der Pforzheimer Kulturnacht übernimmt das Projekt »l'amour on tour« des Künstlers Lennart Schmiedel eine verbindende und orientierende Rolle. Mit seinen Wortbildern führt er das Publikum zu den Stationen der Kulturnacht. Wer sich darauf einlässt, entdeckt ihre Bedeutung und erlebt, wie Kunst Impulse setzt und Begegnungen inspiriert.

Lennart Schmiedel, Kuratorin: Regina M. Fischer

19–21 Uhr

Treffpunkt: Waisenhausplatz – Bootspick

Design-Tour – Tauchen Sie ein in Pforzheims Kreativszene!

In Pforzheimer Ateliers und Werkstätten entstehen preisgekrönte Exponate, gefertigt mit Leidenschaft und Handarbeit. Die Walking Tour führt von Designgeschichte und architektonischen Highlights bis ins aufstrebende RoWi Quartier, wo derzeit ein neues Kreativ-Hub entsteht. Hier öffnen uns hoch ange-

sehene Kreativschaffende ihre Türen und zeigen, wie vielseitig und lebendig die gestalterische Zukunft der Stadt aussieht.

WSP Wirtschaft und
Stadtmarketing Pforzheim
Tourist-Information



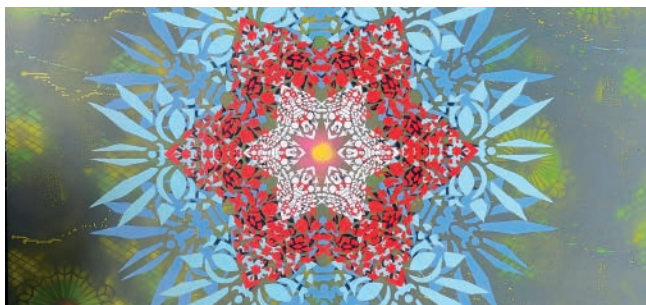
19–24 Uhr

Parcours Innenstadt → Fußweg

Erwa.One – Neue Elemente für den mobilen Stadtraum

An markanten Punkten der Innenstadt erscheinen die, mit Schablonen gesprayten, »Neuen Ornamente« von Erwa.One als farbenfrohe Landmarks innerhalb der Stadtkarte.

Erwa.One, Vincent Göhlich, Kuratorin: Regina M. Fischer



19–19:50, 20:30–21:20, 21:30–22:20

Theater Pforzheim → Waisenhausplatz 5

Nachtführungen im Theater



Erleben Sie das Theater aus einer anderen Perspektive. Mitglieder aus Theaterleitung und aus den Ensembles (ver-)führen Sie auf ungewohnten Wegen über, unter und hinter die Bühne.

Theater Pforzheim

22:15 Uhr

Theater Pforzheim → Waisenhausplatz 5

Silent Sky LATE NIGHT SKY

Wir gehen Fragen rund um Astronomie, Wissenschaftsgeschichte, Feminismus und die Darstellung historischer Figuren auf der Bühne nach. Mit von der Partie: das »Silent Sky«-Ensemble sowie die Sternen-Experten Björn Wirtjes, Geschäftsführer des neu eröffneten Karlsruher Planetariums PLANET KA, und Dr. Thomas Reddmann, 1. Vorsitzender der Astronomischen Vereinigung Karlsruhe. Der Eintritt ist frei

Theater Pforzheim

19–23:30 Uhr

Stadtlabor → Marktplatz 6

Märchenstunde im Stadtlabor

Im Stadtlabor eröffnet ab 19 Uhr ein Druckworkshop zum Thema: »Der Wolf und die sieben Geißlein«.

Es wird dabei Bezug genommen auf das gemeinsame Projekt des Südwestdeutschen Kammerorchesters und des Figurentheaters Mottenkäfig. Die entstandenen Druckwerke werden im Stadtlabor präsentiert.



Kulturamt Pforzheim, Kulturelle Bildung



19–24 Uhr

Kulturraum, Neues Technisches Rathaus
→ Deimlingstr. 6a

Kultur-Kaleidoskop Der Pforzheimer Kulturrat feiert sein 40-jähriges Bestehen

Der Pforzheimer Kulturrat e.V. präsentiert ein umfangreiches Programm und stellt die Sektionen Musik, Literatur, Darstellendes Spiel, Bildende Kunst, Schmuck sowie Soziokultur & Film vor. In diesem Jahr feiert der Pforzheimer Kulturrat sein 40-jähriges Bestehen.

PROGRAMM

19 Uhr
Begrüßung und Ausstellungen

19:30 Uhr
Lesung von Manuela Kusterer:
Auszug aus »Mörderische Sehnsucht«

20 Uhr
Theater Berenike Felger:
»Können wir wunschlos glücklich sein?«
(Ausschnitt)

20:30 Uhr
Tonart Pforzheim e.V. – Chor-Konzert:
»City of Gold«

21 Uhr
Lesung von Inge Sonns & Musiker:
Gedichte



21:30 Uhr

Ausstellung der Glückwunschpostkartenaktion der
Sektion Bildende Kunst & Design und Präsentation
der Sektion Schmuck

22 Uhr

Theater vis-à-vis:

»Rendezvous mit einem Dichter« (Ausschnitt)



22:30 Uhr
Lesung von Prof. Franke:
Auszug aus dem phantastischen Thriller
»Durch die Nacht«

23 Uhr
Sektion Soziokultur & Film:
Kurzfilme aus dem vorjährigen Jugendkurzfilm-
wettbewerb »Selbstgedrehte«

23:30 Uhr
Ausklang bis 24 Uhr

19–24 Uhr
Ausstellung der Glückwunschpostkartenaktion zum
40-jährigen Bestehen des Pforzheimer Kulturrats und
Mitmachaktion der Sektion Bildende Kunst & Design
für das Publikum sowie Walkacts und Ausstellung von
außergewöhnlichen, schmückenden Objekten hinter
Glas – eine Aktion der Sektion Schmuck.

Pforzheimer Kulturrat e.V.

Projektion: 19–24 Uhr
Austausch mit Harald Kröner: 19 und 22:30 Uhr
Altes Technisches Rathaus
→ Östliche Karl-Friedrich-Str. 7–11

»Wir bauen eine neue Stadt«
Video-Projektion am Alten
Technischen Rathaus



Das Alte Technische Rathaus hatte über Jahrzehnte städteprägende Bedeutung. Im Rahmen der Quartiersentwicklung Schlossberghöfe wird es einer neuen Bebauung weichen. Der Künstler Harald Kröner geht im Rahmen einer Videoinstallation in besonderer Art und Weise auf die Bedeutung des Gebäudes ein. In einer dynamischen Folge aus Bildern, Filmen und Texten wird der komplette Kontext als lebendige Erzählung auf der Außenhaut des Gebäudes erscheinen.

Künstlerisches Konzept: Harald Kröner mit Bernhard Frieze (Fotografie) und David Dannwolf (Medienkunst)

19–22 Uhr
Lutherhaus → Schlossberg 6

überallinfo: Schaufensterkunst am
Schlossberg. Die Stadt als Galerie –
Pforzheim macht Kunst!

Junge Künstlerinnen und Künstler sowie Studierende gestalten Schaufenster am Schlossberg. Die Stadt selbst wird zur Galerie – und Du kannst ein Teil davon werden! Bringe einen Gegenstand von zuhause mit und komme zum Lutherhaus am Schlossberg! Dein Objekt wird mit Farbe eingesprüht und Teil eines kollektiven Schaufensterkunstwerks. Alle können mitmachen – keine Anmeldung, keine Vorkenntnisse erforderlich. Mit den Schaufensteraktionen wird die urban art gallery Schlossberg weitergeführt. Sie macht Kunst sichtbar, zugänglich und zu einem Erlebnis für alle Pforzheimer und Pforzheimerinnen.

Kupferdächle – Aaron Krings und Kulturamt (Junge Kultur)



19–24 Uhr

Führungen: 21–21:30 und 22–22:30 Uhr

Museum Johannes Reuchlin, Stiftschor der Schlosskirche während der Führungen → Schlossberg 14

»Reuchlin leuchtet« – Illumination des Museums Johannes Reuchlin Führungen und Klanginstallation



Das Museum Johannes Reuchlin strahlt während der Kulturnacht in magischem Licht. Die bedeutendste Stätte des Reuchlingedenkens in Pforzheim sowie Teile des Stiftschores der Schloßkirche werden illuminiert.

Dr. Christoph Timm, Reuchlinbeauftragter der Stadt Pforzheim, führt durch die Dauerausstellung des Museums. Die Klanginstallation im Stiftschor ist ebenfalls zu erleben.

Kulturamt Pforzheim, Lichtkonzept: Kulturhaus Osterfeld

19–24 Uhr

Soundcollagen: 19:40, 21, 22:20, 23:40 Uhr

After-Show-Party bis 2 Uhr



Atelier → Lindenstr. 32

Alfred Müller – Sounds Like Yucatán Soundcollage und Videoprojektion, Bilder in Schwarzlicht

Vogelstimmen aus dem Dschungel, nächtliche Geräusche, Straßenlärm und Musik aus den Gassen Méridas – aufgenommen während seines aktuellen Malaufenthalts in Mexiko. Diese Klangcollage trifft auf Projektionen, die Natur und Straßenleben in Yucatán zeigen, und verwandelt das Atelier für einen Abend in einen leuchtenden Resonanzraum zwischen Pforzheim und der Karibik.

Alfred Müller



Kunst und Kultur in Pforzheims Kirchen

Orgelführungen: 19 und 21 Uhr

Kurzkonzerte: 20 und 22 Uhr

Stadtkirche Pforzheim → Rennfeldstr. 1

»Ganz Orgel – Ganz Ohr!«
Eine Orgelnacht



Die große Steinmeyer Orgel der Stadtkirche Pforzheim ist das größte Instrument der Region und hat mit der im Jahre 2021 abgeschlossenen Sanierung sowohl klanglich als auch technisch gewonnen.

Die Orgelführungen mit Jan Weber (Lichttechnik) und Heike Hastedt geben Einblick in das den Zuhörenden sonst verborgene Innere und erläutern anschaulich die Grundzüge der Orgel.

Die zwei Orgelkonzerte mit Heike Hastedt und Kord Michaelis mit Highlights der Orgelliteratur laden ein, in etwa 30 Minuten ein breites Klangspektrum zu erfahren

Evangelisches Kantorat Pforzheim
Musik an der Stadtkirche Pforzheim

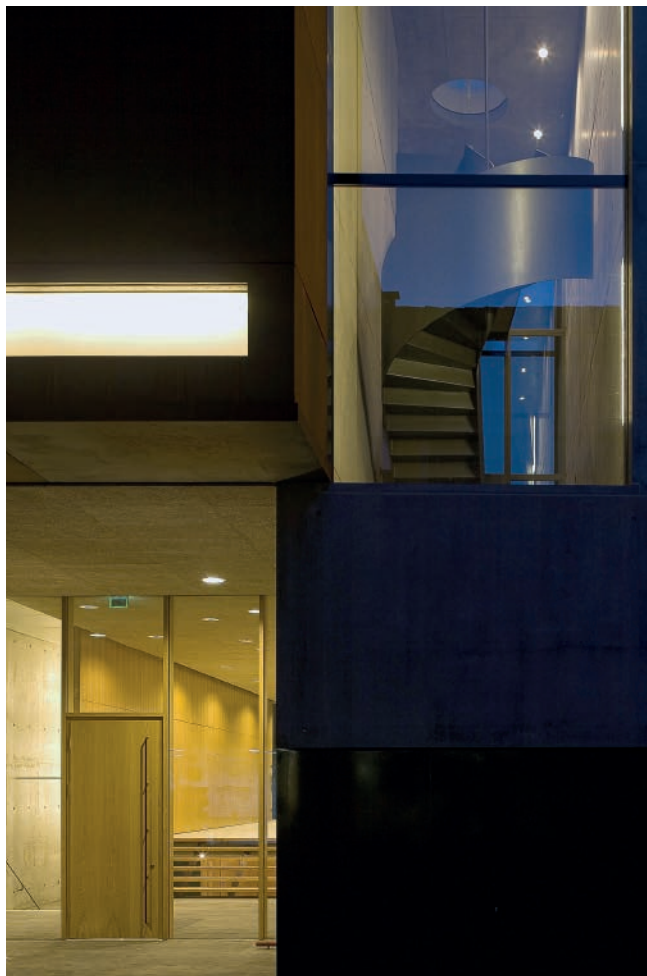
19–24 Uhr

 **Raphael Kirche Pforzheim** → Turnstr. 5

Zeitgenössischer Kirchenbau und Altarbilder – Die Raphael Kirche Pforzheim

Lernen Sie die Raphaelkirche kennen. Der moderne Bau, eingezwängt im Zentrum der Stadt, kann »Frei – Raum« schaffen für Gottesdienste, Stille und Einkehr, Gemeinschaft und Begegnung. Ein Raum für Kulturschaffende. Aktuell kann eine Ausstellung mit Werken von Matthias Kohlmann besucht werden.

Die Christengemeinschaft Pforzheim, Raphael Kirche



20–24 Uhr

 **Matthäuskirche** → Oosstr. 1

Kirche tanzt 25 Stunden – Leben feiern

Im Pforzheimer Arlinger wird mit Disco-Feeling und Tanz in der freigeräumten Matthäuskirche das Leben gefeiert.

Eintritt: 8 EUR pro Person

Evangelische Kirche Pforzheim, Ökumenische Citykirche



19–20 Uhr

Auferstehungskirche → Goebenstr. 2

Geistliche Abendmusik

Das Familienduo Maria und Ulrich Schlumberger ist in der außergewöhnlichen Besetzung Violine – Akkordeon zu hören. Sie interpretieren Kompositionen von Fritz Kreisler, Antonin Dvorák, John Cage und Astor Piazzolla

Evangelische Kirche Pforzheim



Linie A

Mit dem **kostenfreien** Kulturbus vom Waisenhausplatz nach Brötzingen und zurück.



Haltestellen

- A1 Waisenhausplatz, Rathaus-Seite
- A2 Schmuckmuseum
- A3 Rodstraße
- A4 Brötzingen Markplatz
- A5 Brötzingen Stadtmuseum
- A6 Kulturhaus Osterfeld
- A7 Leopoldplatz
- A8 Bahnhofstraße
- A1 Waisenhausplatz

Musikalisches Programm: Musikerinitiative (Mipf)
In Kooperation mit RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH

A1 Waisenhausplatz

Rathaus-Seite

Abfahrt zur Haltestelle **A2 Schmuckmuseum**
18:30 / 19:00 / 19:30 / 20:00 / 20:30 / 21:00 /
21:30 / 22:00 / 22:30 / 23:00 / 23:30 / 00:00 Uhr

A2 Schmuckmuseum

Abfahrt zur Haltestelle **A3 Rodstraße**
18:33 / 19:03 / 19:33 / 20:03 / 20:33 / 21:03 /
21:33 / 22:03 / 22:33 / 23:03 / 23:33 / 00:03 Uhr

19–22 Uhr



POLKA RAUM → Dillsteiner Str. 16

Erwa.One – Immersive Ornamente und Klangerlebnisse

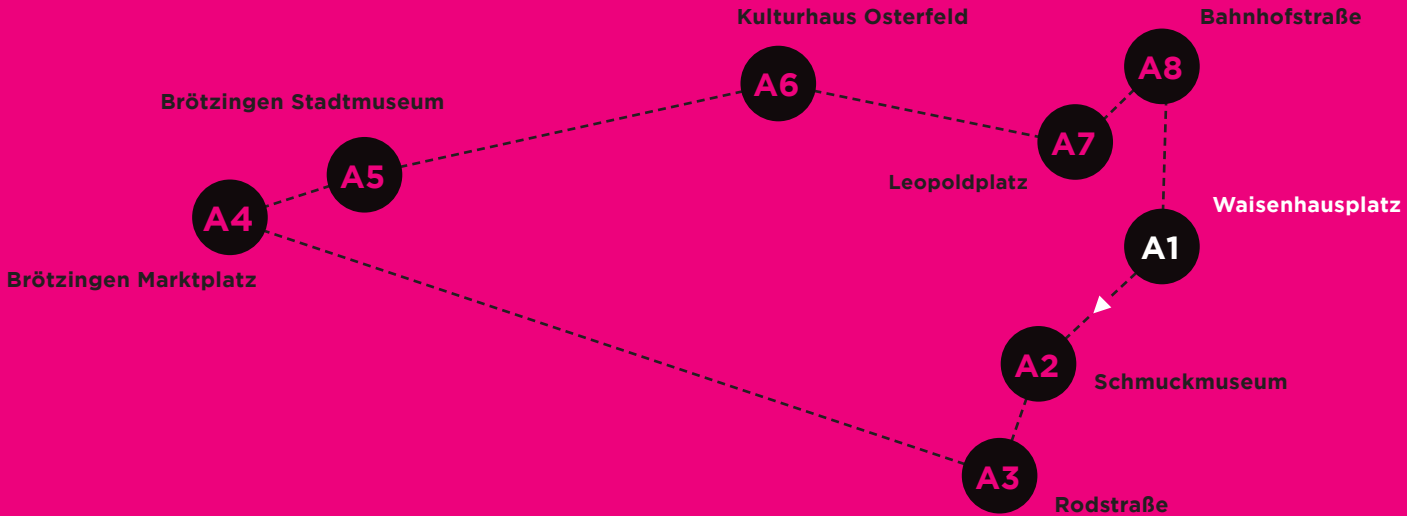
Der Streetartist Erwa.One gestaltet zur Kulturnacht ein immersives Klangerlebnis im POLKA Raum. Seine leuchtend farbigen kristallartigen Ornamente pulsieren im Rhythmus der Beats von Sorocean in ständigen Farbwechseln.

Bewirtung mit Pizza und Cocktails.

Erwa.One, Vincent Göhlich, Kuratorin: Regina M. Fischer



Kulturbus Linie A



A1	Waisenhausplatz Rathaus-Seite	▼	18:30	19:00	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30	22:00	22:30	23:00	23:30	00:00
A2	Schmuckmuseum Richtung Stadtauswärts		18:33	19:03	19:33	20:03	20:33	21:03	21:33	22:03	22:33	23:03	23:33	00:03
A3	Rodstraße Richtung Leopoldplatz		18:36	19:06	19:36	20:06	20:36	21:06	21:36	22:06	22:36	23:06	23:36	00:06
A4	Brötzingen Marktplatz Richtung Leopoldplatz		18:44	19:14	19:44	20:14	20:44	21:14	21:44	22:14	22:44	23:14	23:44	00:14
A5	Brötzingen Stadtmuseum Richtung Leopoldplatz		18:45	19:15	19:45	20:15	20:45	21:15	21:45	22:15	22:45	23:15	23:45	00:15
A6	Kulturhaus Osterfeld Richtung Leopoldplatz		18:48	19:18	19:48	20:18	20:48	21:18	21:48	22:18	22:48	23:18	23:48	00:18
A7	Leopoldplatz / Steig 4 Richtung Waisenhausplatz		18:52	19:22	19:52	20:22	20:52	21:22	21:52	22:22	22:52	23:22	23:52	00:22
A8	Bahnhofstraße Richtung Hauptbahnhof		18:53	19:23	19:53	20:23	20:53	21:23	21:53	22:23	22:53	23:23	23:53	00:23
A1	Waisenhausplatz Ankunft		18:58	19:28	19:58	20:28	20:58	21:28	21:58	22:28	22:58	23:28	23:58	00:28

19–24 Uhr



Schmuckmuseum → Jahnstr. 42

»Aufgetischt – eine kulinarische Weltreise« Sonderausstellung und Dauer- ausstellung des Schmuckmuseums

Sonderausstellung »Aufgetischt – eine kulinarische Weltreise« mit Einblicken in Esskulturen aus aller Welt; Dauerausstellung mit Schmuckkunst aus fünf Jahrtausenden.

Schmuckmuseum Pforzheim

19–24 Uhr



Schmuckmuseum → Jahnstr. 42

Black Ball

Der drei Meter große, handgefilzte Black Ball der Künstlerin Yvonne Dröge Wendel wird im Schmuckmuseum Pforzheim wieder sichtbar. Ein monumentales Objekt wie ein schwarzes Loch, das Menschen und Orte auf ungewohnte Weise verbindet.

Schmuckmuseum Pforzheim



19–24 Uhr

Musik / Performance: 21–21:30 und 23–23:30 Uhr



Reuchlinhaus, Große Ausstellungshalle und Salon der Kulturen in der Galerie zum Hof → Jahnstr. 42

»The Shadow Line« Tschechische Bar / Musikalische Interventionen und Performances Einzelausstellung von Jakub Janovský



Zur Ausstellung The Shadow Line von Jakub Janovský, errichtet der Künstler eine tschechische Bar. Diese eigens für die Kulturnacht gestaltete Installation wird in die Ausstellung integriert und schafft einen Ort des Austauschs und der Kommunikation. Begleitet wird die Bar von der musikalischen Intervention und Performance Massive Kathak des Prager Künstlerduos Anežka Hessová und Tomáš Reindl, in der sie klassische indische Kathak-Tanztechniken mit Schauspiel, Gesang und Akkordeon verbinden und diese mit Reindls elektro-akustischer Weltmusik verweben. So entsteht ein vielschichtiges Programm, in dem Janovskýs Arbeiten über kollektive Erinnerung, Kindheit und gesellschaftliche Traumata auf künstlerische Positionen treffen, die Grenzen zwischen Kulturen und Disziplinen überschreiten.

Kunstverein Pforzheim im Reuchlinhaus e.V.

Scherenschnitt-Animation: 19-24 Uhr
Reuchlinhaus, Außenwand → Jahnstr. 42

»OCTOPI« Scherenschnitt-Animation Preview, Ausschnitte aus dem Kinofilm



»OCTOPI« erzählt die Geschichte einer Frau, die nach einem gebrochenen Herzen nicht zerbricht, sondern sich verwandelt. In einem poetischen Spiel zwischen Realität und Imagination wird sie zum Oktopus mit drei Herzen – und schließlich zur Königin ihrer selbst. Im Schmuckmuseum Pforzheim entdeckt die Protagonistin Maria die legendäre Brosche »Oktopus und Schmetterling« von Wilhelm Lucas von Cranach. Diese zieht sie in eine alte Legende hinein: die Geschichte der Wunschfee Phaedra und des Oktopuskönigs. Inspiriert von Lotte Reiniger wird diese erstmals in einer Scherenschnitt-Animation gezeigt – als exklusive Preview im Reuchlinhaus.

Larissa Herzog in Kooperation mit Schmuckmuseum, Kunstverein und Kulturamt Pforzheim

19-20:40 Uhr
Reuchlinhaus, Vortragssaal → Jahnstr. 42

»Wien, Wein und Gesang« – Konzert

Anlässlich des 200. Geburtstags von Walzerkönig Johann Strauß präsentiert Oliver Scherke das Konzert mit Venicia Rasmussen, Sopran, und Frieder Egri, Klavier im Rahmen des Pforzheimer Musikwinters.

Oliver Scherke und Ensemble



A3 Haltestelle Rodstraße

Abfahrt zur Haltestelle **A4** Brötzingen Marktplatz
18:36 / 19:06 / 19:36 / 20:06 / 20:36 / 21:06 /
21:36 / 22:06 / 22:36 / 23:06 / 23:36 / 00:06 Uhr

19-22 Uhr
RoWi-Quartier → Bleichstr. 64

Kitschy Couture Abarna Kugathanas – Open Studio

Zur Pforzheimer Kulturnacht öffnet Kitschy Couture die Studio-Türen und entführt Besucher*innen in die zuckersüße Welt des Pforzheimer Modelabels. Von der Berlin Fashion Week nach Pforzheim, wird erstmals ein exklusiver Sneak Peak auf den sehnstchtig erwarteten »I♥PF«-Merch gewährt – spürbar, hörbar, visuell inszeniert und auf überraschende Weise genießbar.

Kitschy Couture, Abarna Kugathanas und Kulturamt Pforzheim



19–24 Uhr

 **Pforzheim Galerie** → Bleichstr. 81

Zwischen Zeiten Kunst aus Pforzheim 1900 bis 1950

Die Ausstellung wirft einen neuen, spannungsvollen Blick auf Künstlerinnen und Künstler aus Pforzheim, die in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gelebt und gearbeitet haben. Rund 40 Positionen aus der städtischen Sammlung zeigen, wie sehr Lebenswege und künstlerische Entwicklungen durch politische Diktatur, Krieg und gesellschaftliche Krisen geprägt und oft jäh unterbrochen wurden.

Kulturamt Pforzheim



20–20:30 / 21:30–22 / 23–23:30

 **Pforzheim Galerie** → Bleichstr. 81

Zauber der Nacht


Der virtuose Pianist Thomas Nutzenberger und die vielseitige Sopranistin Cristina Bravo zelebrieren den »Zauber der Nacht« mit vielseitigem Repertoire von Klassik, Musical bis Pop.

Kulturamt Pforzheim, Cristina Bravo (Sopran),
Thomas Nutzenberger (Piano)



19–24 Uhr

Performances: 19–19:30 / 20:30–21 / 22–22:30 Uhr

 **kultursalon kontur / Kunstraum Bernd Erich Gall**
→ Schießhausstr. 1–5

Bernd Erich Gall meets Fiecher



Bernd Erich Gall zeigt neue Arbeiten. Im Rahmen der Ausstellung findet eine musikalische Performance mit den Pforzheimer Musikern Alex Kroll (guit), Ulrich Brüggemann (drums), Franz Nagel (bass) und beg56 (guit, voc) der Band »Fiecher« statt. Eigenwillige Song-Strukturen und lakonische Texte werden mit Soundscapes und neuzeitlichem Schlagwerk vermengt. In Verbindung mit ihren sanften, lasziven mehrstimmigen Gesangspassagen erzeugen die Musiker dabei eine musikalische Melange, die die Wesensart der Musik ausmacht. Sämtlich Tracks stammen aus eigener Feder.

Bernd Erich Gall

19–23 Uhr



Kupferdächle → Kallhardtstr. 31

Open Stage

Die Open Stage lädt alle jungen Menschen dazu ein sich ungezwungen auszudrücken und zu vernetzen. Neben der musikalischen Ausrichtung sind auch andere Kunstformen willkommen.

Kupferdächle



Präsentationen: 19–21 Uhr



Kupferdächle → Kallhardtstr. 31

»Flow in the dark« – Tanzkunst mit dem Le Bääm Dance Studio

Tanzkunst aus dem Bereich Paartanz, Experimental und Movement fusionieren mit Akrobatik und bringen ein besonderes Show-Erlebnis aus den Tanzkursen des Le Bääm Dance Studios.

Le Bääm Dance Studio, Melina Hilbrig

A4 Haltestelle Brötzingen – Marktplatz

Abfahrt zur Haltestelle **A5** Brötzingen – Stadtmuseum

18:44 / 19:14 / 19:44 / 20:14 / 20:44 / 21:14 /

21:44 / 22:14 / 22:44 / 23:14 / 23:44 / 00:14 Uhr

19–24 Uhr



Domicile → Brunnenstr. 4

Hotjazz und Swing Penthouse Jazzband & Friends

»Oldtime Jazz« – Konzert der Penthouse Jazzband und Jam-Session mit befreundeten Musikerinnen und Musikern.

Bewirtung mit Flammkuchen und Neuem Wein.

Jazzclub 55, Domicile, Penthouse Jazzband, Jazzkeller e.V.



19–24 Uhr



Rumpelkammer e.V.

→ Westliche Karl-Friedrich-Str. 358

Initiative Fundort Kunst – Kunst für Alle

Kommen, schauen, stöbern: Lernen Sie die Künstlerinnen und Künstler kennen: Hannelore Bauer (Malerei), Ursula Ebert (Schmuck, Fotografie) Gudrun Fusch (Malerei), Carolin Hennig (Zeichnung), Renate Kaiser (Drechslerarbeiten), Harald Preißler (Malerei), Brigitte Ruhmann (Malerei), Oksana Shtanskaia (Künstlerpuppen mit Seele), Rosemarie Strobel-Heck (Fotografie), Helmut Weisser (Skulpturen).

Rosemarie Strobel-Heck. Brigitte Ruhmann

19–23 Uhr

Führungen: 19–19:20 / 20–20:20 Uhr

 **Galerie Brötzing Art e.V.** → Brunnenstr. 14

»LebeWesen« – Ausstellung von Anna Eickhoff

Die Protagonisten in Anna Eickhoffs Ausstellung »LebeWesen« sind oft stille Weggefährten in unser aller Alltag, die wir kaum wahrnehmen. Wie Krähen, Tauben oder Spatzen, die ihre Kreise über uns ziehen. Neben der Tierwelt stehen wartende Menschen im Fokus, die Anna Eickhoff selbst an Bahnhöfen und Bushaltestellen angetroffen hat. Gezeigt werden dabei intime Detailaufnahmen der Wartenden.

Galerie Brötzing Art e.V.



A5 Haltestelle Brötzingen – Stadtmuseum

Abfahrt zur Haltestelle **A6** Kulturhaus Osterfeld
18:45 / 19:15 / 19:45 / 20:15 / 20:45 / 21:15 /
21:45 / 22:15 / 22:45 / 23:15 / 23:45 / 00:15 Uhr

19–23:30 Uhr

halbstündig Familienführungen

Stadtmuseum, Martinskirche

→ Westliche Karl-Friedrich-Str. 243

Fürstenhochzeit – Ein märchenhaftes Hochzeitsfest



Im Stadtmuseum wird es 20 minütige Familienführungen in der Martinskirche geben. Diese beginnen jeweils zur halben und vollen Stunde. Auch hier dreht es sich thematisch um Märchen. Unter dem Titel »Ein märchenhaftes Hochzeitsfest« wird eine Fürstenhochzeit erzählt.

Kulturamt Pforzheim, Kulturelle Bildung



19–23:30 Uhr

Stadtmuseum,
Martinskirche

→ Westliche Karl-Friedrich-Str. 243

Kreativ-Werkstatt Raum 243

Kreativ-Werkstatt im Raum 243 mit Green-Screen und Fotobox. Selbst in die Rolle der Prinzessin, Ritter und des Königs schlüpfen.

Kulturamt Pforzheim, Kulturelle Bildung

19–22 Uhr

Stadtmuseum → Westliche Karl-Friedrich-Str. 243

Stadteilbäckerei – Das Kochrad backt mit Kindern und Erwachsenen

Mit dem Kochrad werden Teilnehmende spielerisch in die Welt des Backens eingeführt. Gemeinsam werden kleine Backwerke (süß oder salzig) hergestellt. Eine Backrunde dauert ca. eine halbe Stunde und kann mit sechs Personen im Scheunenhof des Stadtmuseums durchgeführt werden.

SJR Moki



19–22 Uhr

Stadtmuseum, Lapidarium, Kräutergarten
→ Westliche Karl-Friedrich-Str. 243

Vorführung Butter machen

Das Bäuerliche Museum Pforzheim ist zu Gast und wird um die Scheunen beim Stadtmuseum Butter herstellen.

Bäuerliches Museum,
Heimatverein Eutingen



20–21 / 22–23 Uhr



Stadtmuseum, Scheune Lapidarium
→ Westliche Karl-Friedrich-Str. 243

Weinprobe mit Angelika Steiner, Diploma in Wines & Spirits (WSET)



Wie hat Ferdinand Oechsle die Weinqualität beeinflusst? Erleben Sie eine genussreiche Weinprobe mit der Pforzheimer Weinakademikerin Angelika Steiner. Im urigen Ambiente des Lapidariums auf dem Museumsareal in Brötzingen dreht sich an diesem Abend alles um den Oechsle-Grad. Freuen Sie sich auf Wissenswertes, Genussreiches und Humorvolles zu diesem Thema – und anhand einer Auswahl hochwertiger Weine erleben Sie während der Verkostung, wie herrlich so manches »Oechsle« munden kann!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldung erforderlich beim Kulturamt:
kult@pforzheim.de oder Telefon 07231.392165

Angelika Steiner

20:30–21 / 21:30–22 Uhr

Figurentheater Mottenkäfig → Kirchenstr. 3

Der Wolf und die sieben Geißlein Einblick in die Entstehung des musikalisch-theatralen Projekts mit Figurenspiel

Zusammen mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester (SWDKO), der Hochschule Pforzheim, Fachbereich Gestaltung in Kooperation mit dem Programm Junge Kultur, dem Kulturamt der Stadt Pforzheim und dem »Theater Fiesemadände im Mottenkäfig« erleben Sie die Entstehung des musikalisch-theatralen Projekts »Der Wolf und die sieben Geißlein«.

Theaterchef und Spieler Carsten Dittrich liest Passagen aus dem Märchen, live begleitet vom SWDKO und der zauberhaften Musik von Alexander Litvinowsky. Auch die Studenten der Hochschule Pforzheim und deren Dozentin Tanja Krampfert werden vor Ort sein, ein kleines »Making of« zur Entstehung der Zeichentrickelemente geben und zeigen, wie am Ende alles mit dem Figurenspiel und der Musik verbunden wird.

Theater Fiesemadände, Südwestdeutsches Kammerorchester (SWDKO) und Kulturamt Pforzheim (Junge Kultur)



A6 Kulturhaus Osterfeld

Abfahrt zur Haltestelle **A7 Leopoldplatz**

18:48 / 19:18 / 19:48 / 20:18 / 20:48 / 21:18 /
21:48 / 22:18 / 22:48 / 23:18 / 23:48 / 00:18 Uhr

19–24 Uhr



Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal → Osterfeldstr. 12

Das Kulturhaus Osterfeld stellt sich vor – Ausschnitte aus dem aktuellen Programm



Die ganze Nacht lang Tanz, Theater, Musik, Bildende Kunst, Lichtspiele, Kunstbetrachtungen und weitere Besonderheiten. Showzeiten im großen Saal:

19–19:20 Uhr

Emil und die Detektive – das Musical, Ausschnitte aus der kommenden Eigenproduktion

20:20–20:40 Uhr

Flamenco-Tanz mit Alexandra Simón Rateike

21:40–22 Uhr

Die Ballettschule Sabine Roser stellt sich vor

23–23:20 Uhr

Tango mit Diego & Mirari

Kulturhaus Osterfeld

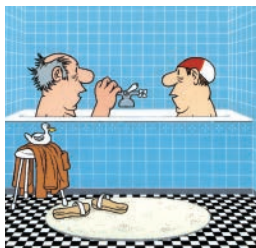
19-19:20 / 20:20-20:40 / 21:40-22 / 23-23:20 Uhr



Kulturhaus Osterfeld, Studio → Osterfeldstr. 12

Loriot – Die Ente bleibt draußen! Sketche von Loriot

Erleben Sie die zeitlose Komik von Loriot mit Ausschnitten seiner beliebtesten Szenen aus der aktuellen, eigenen Theaterproduktion. Ob in der »Jodelschule«, beim »Kosakenzipfel« oder bei den »Herren im Bad« – hintergründiger Humor und gute Laune sind garantiert.



Kulturhaus Osterfeld

19:40-20 / 21-21:20 / 22:20-22:40 / 23:40-24 Uhr



Kulturhaus Osterfeld, Singsaal → Osterfeldstr. 12

Marie Diot – Unwahrscheinliche Hits

Marie Diot ist Liedermacherin. Ihre Musik ist eine Mischung aus eingängigem Indie-Pop, elegantem Chanson und sehr viel Spaß. Bei ihren Konzerten kommt man in den Genuss von verqueren, komischen Ansagen und Liedern.

Kulturhaus Osterfeld



19-24 Uhr

Lore Perls Haus → Luisenstr. 54

Dichter dran – Kunst und Therapie

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Kunst, kreativer Veränderung und therapeutischer Entwicklung? Welche Bedeutung hat die Möglichkeit künstlerischer Entfaltung auf die persönliche Reife – und die Gesundheit? Darüber unterhalten sich die Dipl. Psychologen Dietrich Wagner und Jürgen Behrendt und lesen dazu eigene Texte und Texte anderer Autoren.

Die Verbindung zwischen Literatur und Kunst kann als Bereicherung für Menschen gesehen werden. Als Möglichkeit, neue Wege zu gehen und sie dazu befähigen, Krisen zu bewältigen. Inwieweit ist Kunst nutzbar in der Therapie? Oder nach einer Therapie?

Lore Perls Haus Pforzheim, In Kooperation mit dem Förderverein des Lore Perls Hauses

A7 Leopoldplatz

Abfahrt zur Haltestelle **A8 Bahnhofstraße**

18:52 / 19:22 / 19:52 / 20:22 / 20:52 / 21:22 /
21:52 / 22:22 / 22:52 / 23:22 / 23:52 / 00:22 Uhr

A8 Bahnhofstraße

Abfahrt zur Haltestelle **A1 Waisenhausplatz**

18:53 / 19:23 / 19:53 / 20:23 / 20:53 / 21:23 /
21:53 / 22:23 / 22:53 / 23:23 / 23:53 / 00:23 Uhr



06:pf:kult

Linie B

Mit dem **kostenfreien** Kulturbus vom Waisenhausplatz bis zum Alten Schlachthof und zurück.



Haltestellen

- B1** Waisenhausplatz, Theater-Seite
- B2** Hochschule für Gestaltung
- B3** Parkstraße
- B4** Enzaupark
- B5** Alter Schlachthof
- B1** Waisenhausplatz

Musikalisches Programm: Musikerinitiative (Mipf)
In Kooperation mit der Feuerwehr Pforzheim

B1 Waisenhausplatz

Theater-Seite

Abfahrt zur Haltestelle **B2** Hochschule für Gestaltung
18:30 / 19:00 / 19:30 / 20:00 / 20:30 / 21:00 /
21:30 / 22:00 / 22:30 / 23:00 / 23:30 / 00:00 Uhr

B2 Hochschule für Gestaltung

Abfahrt zur Haltestelle **B3** Parkstraße
18:32 / 19:02 / 19:32 / 20:02 / 20:32 / 21:02 /
21:32 / 22:02 / 22:32 / 23:02 / 23:32 / 00:02 Uhr

19–24 Uhr

Programm: 19–19:20 / 19:40–20 / 20:20–20:40
21–21:20 / 21:40–22 / 22–22:20 Uhr



Café Roland → Theaterstr. 21

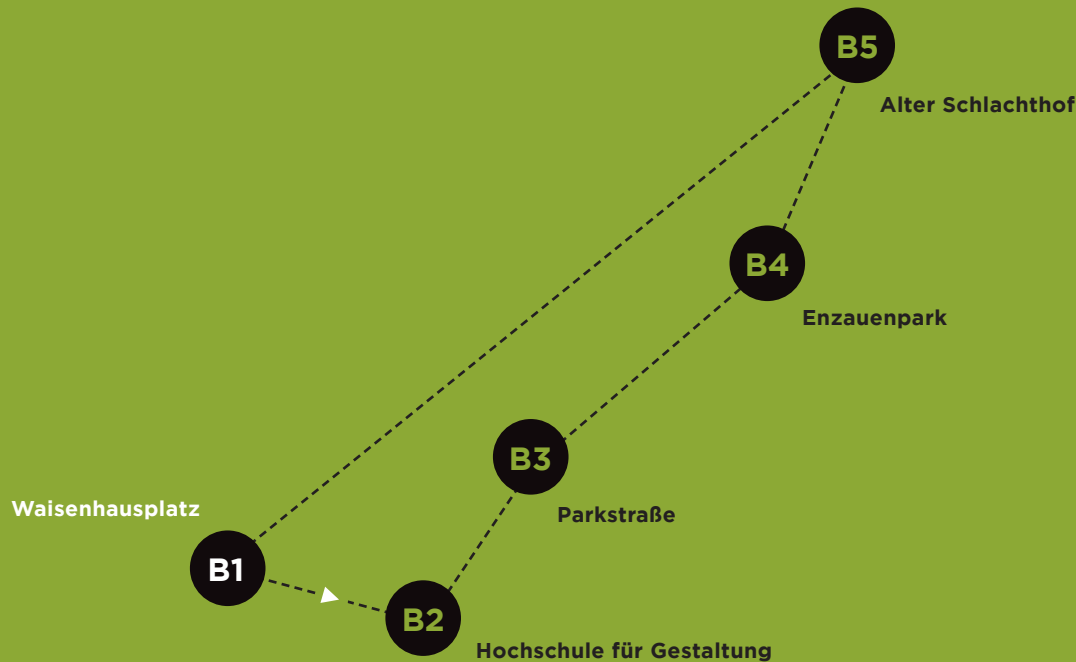
Cocktail- und Konzertnacht
Hannah Dorothee Schmidt und ihr
Ensemble »Die Komischen Habibis«

Die deutsch-französische Cellistin und Sängerin Hannah Dorothee Schmidt beschreibt ihr Ensemble als musikalische Brücke zwischen Kulturen. Ihr Trio verbindet arabische Klänge, Tango-Rhythmen und westliche Melodien zu einem einzigartigen Sound. Neben bekannten Stücken bereichern jazzig-groovige Eigenkompositionen das Repertoire und spiegeln die vielfältigen Wurzeln der Musiker wieder.



Café Roland

Kulturbus Linie **B**



B1	Waisenhausplatz Theater-Seite ▼	18:30	19:00	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30	22:00	22:30	23:00	23:30	00:00
B2	Hochschule für Gestaltung Richtung Stadtauswärts	18:32	19:02	19:32	20:02	20:32	21:02	21:32	22:02	22:32	23:02	23:32	00:02
B3	Parkstraße Richtung Eutingen	18:35	19:05	19:35	20:05	20:35	21:05	21:35	22:05	22:35	23:05	23:35	00:05
B4	Enzaupark Kraftwerkseite	18:38	19:08	19:38	20:08	20:38	21:08	21:38	22:08	22:38	23:08	23:38	00:08
B5	Alter Schlachthof	18:45	19:15	19:45	20:15	20:45	21:15	21:45	22:15	22:45	23:15	23:45	00:11
B1	Waisenhausplatz Ankunft	18:53	19:23	19:53	20:23	20:53	21:23	21:53	22:23	22:53	23:23	23:53	00:19

19–24 Uhr

Führungen: 20 und 22 Uhr

 **A.K.T.; (Alfons Kern Turm)** → Theaterstr. 21

FUTURE NARRATIVES

Shaping tomorrow in the age of intelligent machines – Gruppenausstellung




In einer Zeit tiefgreifender Umbrüche rücken Fragen nach der Rolle des Menschen im Verhältnis zu intelligenten Maschinen in den Vordergrund: Wie reagieren wir auf Technologien, die zunehmend unsere Arbeitsweise, unser Leben

und unser Denken prägen? Was bedeutet es, in einer Zeit zu gestalten, in der die Zukunft nicht nur vorhergesagt, sondern aktiv gestaltet werden muss? Die Exponate der Hochschule Pforzheim nähern sich diesen drängenden Fragen mit einer offenen, interdisziplinären Perspektive.

A.K.T.; in Kooperation mit der Hochschule Pforzheim, Fakultät für Gestaltung

19–23 Uhr

 **EMMA Kreativzentrum,**
Außen- und Innenbereich
→ Emma-Jaeger-Str. 20

East Side Story – Interventionen im öffentlichen Raum



Rund um das EMMA Kreativzentrum baut der Künstler Janusz Czech eine Landschaft aus Objekten und Installationen auf, die sich thematisch mit den gegenwärtigen gesellschaftspolitischen Themen in einer diversen, pluralen und postmigrantischen Gesellschaft beschäftigen.

Janusz Czech und EMMA Kreativzentrum Pforzheim

B3 Parkstraße

Abfahrt zur Haltestelle **B4 Enzaupark**

18:35 / 19:05 / 19:35 / 20:05 / 20:35 / 21:05 /
21:35 / 22:05 / 22:35 / 23:05 / 23:35 / 00:05 Uhr

19–24 Uhr

Römische Snacks: 19:30 und 21 Uhr

Führungen: 20 und 22 Uhr

 **Archäologisches Museum Pforzheim**
→ Altstädter Str. 26

Archäologisches Museum Pforzheim Museumsführungen und römische Snacks



Das Archäologische Museum lädt ein zu einem besonderen Erlebnis für alle Sinne. Lassen Sie sich in die Welt der römischen Vergangenheit Pforzheims entführen und entdecken Sie spannende Einblicke in das Leben zur Zeit der römischen Siedlung. Als besonderes Highlight erwartet Sie ein kulinarischer Streifzug durch das antike Rom. Kosten Sie römisch inspirierte Snacks, die nach historischen Vorbildern von Fabian Früh zubereitet werden. Um 20 Uhr und 22 Uhr führt Dr. Erich Kraut durch das Museum.

Kulturamt Pforzheim

B4 Enzaunenpark

Abfahrt zur Haltestelle **B5** Alter Schlachthof

18:38 / 19:08 / 19:38 / 20:08 / 20:38 / 21:08 /
21:38 / 22:08 / 22:38 / 23:08 / 23:38 / 00:08 Uhr

19–24 Uhr

Führungen: 19–19:20 / 19:40–20 / 20:20–20:40 /
21–21:20 Uhr

 **Gasometer Pforzheim** → Hohwiesenweg 6

AMAZONIEN – Faszination tropischer Regenwald Expertenführung zum Thema Insekten Südamerikas

Das 3.000 qm umfassende Riesenrundgemälde AMAZONIEN zeigt in künstlerisch verdichteter Form die Vegetationsformen des Amazonasbeckens und seines komplexen Ökosystems. Wie auf einer Lichtung öffnet sich der Blick in die Landschaft am Amazonas.

In Expertenführungen in der unteren Ausstellungsebene können Sie den Geschichten über die Insekten Südamerikas lauschen.

Der Eintritt während der Kulturnacht ist frei.

Gasometer Pforzheim



B5 Alter Schlachthof

Abfahrt zur Haltestelle **B1** Waisenhausplatz

18:45 / 19:15 / 19:45 / 20:15 / 20:45 / 21:15 /
21:45 / 22:15 / 22:45 / 23:15 / 23:45 / 00:11 Uhr

19–24 Uhr

Abtanz-Party: open end

 **Alter Schlachthof** → Kleiststr. 2

Schlachthof-Sachen!

Im Alten Pforzheimer Schlachthof gibt es ein breit aufgestelltes Programm. Neben Ausstellungen durch das DDR-Museum, Kunstwerken von Sibylle Burrer und von den Mineralien- und Fossilienfreunden Pforzheim e.V. gibt es ein Live-Programm mit Lesungen und Musik.

Außerdem wird die Anreise mit leckerem Essen und einer reichen Auswahl an Getränken belohnt. Am Ende locken 2 DJs mit einem Abtanz bis in die Morgenstunden.

Gewerbekultur Pforzheim e.V Mipf e.V., Mineralien- u. Fossilienfreunde PF e.V., DDR-Museum Pforzheim, Sektion Literatur im Pforzheimer Kulturrat

19–24 Uhr

 **Alter Schlachthof** → Kleiststr. 2

Gesammelte Steine – von der Geschichte »unter Tage«

Gesammelte Steine erzählen von der Geschichte »unter Tage« vom anderen Ende der Stadt. Es sind Exponate, die beim Bau der Westtangente und des Arlingertunnels entnommen wurden und die die Beschaffenheit der ganzen Strecke von der A8 bis zur B294 darstellen.

Mineralien- und Fossilienfreunde PF e.V.

19–22 Uhr



Alter Schlachthof → Kleiststr. 2

Frauen im geteilten Deutschland Sonderausstellung

Plakatausstellung der Bundesstiftung für Aufarbeitung, die die vielfältigen Erfahrungen von Frauen sichtbar machen und deren deutsch-deutsche Lebenswirklichkeiten mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden aufzeigt. Zugleich wirft die Ausstellung die Frage auf, ob Frauen in beiden deutschen Staaten trotz unterschiedlicher politischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen ein gemeinsames Streben nach Selbstbestimmung in einem männlich geprägten System verbanden.

DDR-Museum Pforzheim-Lernort Demokratie

19:30–22:30 Uhr

Abtanz-Party: open end



Alter Schlachthof → Kleiststr. 2

Bühnenprogramm im Alten Schlachthof – Musik und Literatur (Stadtgeschichten)

PROGRAMM

19:30 Uhr

Liveband

20:20 Uhr

Lesung von Robert Geller:

»Sieger zweifeln nicht«

20:40 Uhr

Lesung von Carmilla DeWinter:

»Stahl oder Efeu«

21.15 Uhr

marròn spielt
Chansonblueswalzer-
polkarock



22.10 Uhr

Lesung mit Angela
Cuevas Alcaniz und
Jürgen Hörstmann:
»Das kommt mir
Spanisch vor«

Pforzheimer Kulturrat e.V.,
Sektion Literatur und Mipf e.V.



19 Uhr – open end



Alter Schlachthof → Kleiststr. 2

Abtanz und Aftershow-Party Djs und Cocktails

Jetzt übernehmen die hauseigenen DJs und das erfahrene Team an der Cocktailbar den Schlachthof. Für alle, die nach der Museumsnacht noch einen gepflegten Abtanz mit junger, angesagter Musik wollen und für alle, die sich jetzt erst auf den Weg machen.

Gewerbekultur Pforzheim e.V., Mipf e.V.



Impressum

Herausgeberin Stadt Pforzheim, Kulturamt
Dillsteiner Straße 21, 75173 Pforzheim
Telefon +49 (0)7231.392165
www.pforzheim.de/kulturveranstaltungen

Projektkoordination Alexander Weber
Assistenz Jessica Kumm Börsig

Fotos Stadt Pforzheim, Dezernat II: S. 01
Lennart Schmiedel: S. 03
WSP: S. 03
Erwa.One, Vincent Göhlich: S. 04, 17
Bernhard Friese: S. 08, 14
Martin Jakob, Anna Spieth: S. 15
Melanie Meier*: S. 18 (oben)
Yvonne Dröge Wendel: S. 18 (unten)
Massive Kathak: S. 19
Andreas Ochs: S. 22, 26
Cristina Bravo, Thomas Nutzenberger: S. 23
Elke Künkele: S. 28
Jean Laffitau: S. 30
Theater Fiesemadände: S. 30
Diego & Mirari: S. 31
Loriot: S. 32
Julia Geusch: S. 32
Pierre Johne: S. 39
Felina Russ: S. 38
Winfried Reinhard: S. 43

* Foto Credit S. 18 (oben): Schale »Halibut Bowl« Clifford George,
Nootka, Vancouver Island, 1996-2000
© GRASSI-Museum für Völkerkunde zu Leipzig,
Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Foto Melanie Meier

Die Fotos wurden von den Veranstaltungspartner:innen und den Künstler:innen rechtfrei zur Verfügung gestellt. Sie werden im Foto-Nachweis nicht separat genannt. Bei einigen Aufnahmen war es trotz Recherche nicht möglich die Urheber ausfindig zu machen. Die Rechteinhaber werden gebeten, sich mit der Herausgeberin in Verbindung zu setzen.

Mit Freude gestaltet Andreas Ochs
www.agil.de

Mit freundlicher
Unterstützung:



RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH
(Kulturbus Linie A)

Feuerwehr Pforzheim (Kulturbus Linie B)

Druck Elser Druck, 4.000 Exemplare





pforzheim.de/kulturnacht